



Gemeinde

Nachrichten

Dorf an der Pram



Ämtliche Mitteilung An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt 22. Jahrgang – Nr. 161 Sonderausgabe 2003

Lehrling für das Gemeindeamt

Auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses der Gemeinde Dorf an der Pram vom 17. März 2003 wird gemäß § 7 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes, LGBl. Nr. 48/2001 i.d.g.F., nachstehende freie Stelle zur Besetzung ausgeschrieben:

1 Lehrstelle als Bürokaufmann / Bürokauffrau im Gemeindedienst

Erwartet wird ein positiver Pflichtschulabschluss (nachzuweisen durch Vorlage einer Kopie des letzten Schul-

zeugnisses), EDV-Kenntnisse sind gewünscht.

Die Einstellung ist zum 1. September 2003 beabsichtigt.

Die Bewerbungsschreiben samt den entsprechenden Unterlagen (handgeschrie-

bener Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse etc) sind an das Gemeindeamt Dorf an der Pram zu richten und müssen bis spätestens Donnerstag, 17. April 2003,

17:00 Uhr beim Gemeindeamt Dorf an der Pram eingelangt sein.

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen und umfasst auch Vorstellungsgespräche.

Gemäß § 7 (2) Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 werden Bewerber der Gemeinde Dorf an der Pram, die im Übrigen den vorgeschriebenen Anforderungen entsprechen, bei der Stellenbesetzung gegenüber anderen Bewerbern mit gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Freiwillige Feuerwehr Dorf a. d. Pram stellt TLF-A 2000 vor

Liebe Gemeindebevölkerung von Dorf an der Pram,
Dürfen wir vorstellen? - Das neue Tanklöschfahrzeug TLF-A 2000!

Nachdem nun 9 Monate seit der Lieferung des neuen Tanklöschfahrzeuges vergangen sind (eine Zeitspanne, welche von uns intensiv mit Ausbildung und Schulung am neuen Gerät genutzt wurde), möchten wir seine Vorzüge und Möglichkeiten aufzeigen:

Die Basis des Fahrzeuges stellt das 16t-Fahrgestell der Marke Scania dar, auf welchem der Aufbau der Fa. Rosenbauer erfolgt. Für diesen Aufbau bedient sich die Fa. Rosenbauer ihrer bewährten AT-Bauweise (AT = Aluminium Technologie), ähnlich, wie sie auch im Flugzeugbau verwendet wird.



FF Dorf a.d.Pram

INHALT

	Seite
Die Feuerwehr informiert	2
Feuerwehrwahlen und Jahreshauptversammlung	3
Erfolgreiche Jungmusiker	4
Dorfer Kulturgespräche	4
Termine	4

Gemäß den Baurichtlinien des Landesfeuerwehrverbandes für OÖ ist jedes Tanklöschfahrzeug mit einer Heckmehrereichspumpe (HMP) und einem 2000 Liter-Tank ausgestattet. Aus diesen Kennzahlen setzt sich auch die taktische Bezeichnung „TLF-A 2000“ dieser

Fahrzeugtype zusammen: „TLF“ für Tanklöschfahrzeug, „A“ für Allrad und „2000“ für die mitgeführte Wassermenge.

Die HMP wird ebenfalls von der Fa. Rosenbauer erzeugt. Wie der Name

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

verrät ist sie heckseitig eingebaut und wird über ein Nebengetriebe des Scania-Fahrgestells betrieben. Diese kombinierte Kreiselpumpe ermöglicht einen Betrieb sowohl im Nieder- (Max. Leistung von 3000 l/min bei 10 bar), als auch im Hochdruckbereich (Max. Leistung von 400 l/min bei 40 bar). Der Hochdruckbereich kommt speziell bei Zimmerbränden, Verkehrsunfällen, odgl. zum Einsatz, bei welchen der große Vorteil in der geringen Wassermenge liegt - folglich geringerer Wasserverbrauch und Vermeiden von Wasserschäden bei Löscharbeiten.

Auch der Saugbetrieb ist mit dieser Pumpe möglich, weshalb der Art der Versorgung des TLF-A 2000 mit Wasser keine Grenzen gesetzt sind.

Um im Einsatzfall keine Zeit zu verlieren, stehen dem Feuerwehrmann zwei Haspeln mit formstabilen Schläuchen zur Verfügung - eine für den Nieder- und eine für den Hochdruckbetrieb. Sollte einmal trotzdem eine längere Wegdistanz für die Wasserversorgung zurückgelegt werden müssen, so sind standardmäßig über 360 m Schlauchmaterial mit an Bord. Auch die sonstigen wasserführenden Armaturen (Verteiler, Strahlrohre, Drucksammelstück, Stützkrümmer und wie sie alle heißen) dürfen natürlich nicht fehlen!

Da gerade bei technischen Einsätzen (Bsp: eingeklemmte Person in brennendem PKW) die rasche Verfügbarkeit von Löschschaum enorm wichtig ist, wurde eine spezielle Einrichtung im Fahrzeug

implementiert. Trotzdem wird auch das konventionelle Gerät mitgeführt, da diese Schaum-Schnellangriffseinrichtung begrenzt einsetzbar ist.

Rauchgasdurchzündungen mit explosionsartigem Druckanstieg, im Feuerwehrfachjargon „Backdraft“ bzw. „Flash Over“ genannt, stellen neue Erkenntnisse in der Brandforschung dar. Durch derartige Vorkommnisse sind schon dutzende Feuerwehrmänner im Einsatz zu Schaden gekommen, oder sogar gestorben. Eine Schutzmöglichkeit für die eingesetzten Trupps bietet die Verwendung eines Hochleistungslüfters, welcher schon Jahre zuvor von uns gekauft wurde und nun seinen Platz im TLF-A 2000 gefunden hat.

Wenn wir unsere Einsatzstatistiken betrachten fällt auf, dass nur mehr ca. 30 % der Missionen mit der Bekämpfung von Bränden zu tun haben und die restlichen 70 % auf technischen Einsätzen beruhen. Und damit liegen wir absolut im mitteleuropäischen Trend! Aus diesem Grund haben wir das neue Fahrzeug mit zusätzlichen Funktionen ausgestattet, welche zum Teil schon Bestandteil der nächsten Fahrzeugstufe, dem sogenannten Rüstlöschfahrzeug, wären:

Unser hydraulischer Rettungssatz, welcher bisher in einem separaten Anhänger mitgeführt werden musste, ist nun im Fahrzeug mit integriert worden. Um bei nächtlichen Bergemissionen rasch für eine ausreichende Beleuchtung sor-

gen zu können, wurde an einen pneumatisch gesteuerten Lichtmast gedacht. Zur Versorgung aller Strom betriebener Gerätschaften befindet sich ein tragbarer 13kVA-Stromgenerator im Fahrzeug.

Lichtmast, Stromgenerator und besonders die zusätzlich angeschaffte Tauchpumpe haben sich in der Hochwasserkatastrophe 2002 bezahlt gemacht!

Erst kürzlich haben wir unsere neuen Atemschutzgeräte erhalten. Ein Tausch dieser Schutzausrüstung wurde erforderlich, da die alten Geräte nach einer Nutzungsdauer von 30 Jahren nicht mehr für den Einsatz zugelassen sind und nun generell, Oberösterreich weit aus den einzelnen Feuerwehren ausgeschieden werden müssen. Die neuen Atemschutzgeräte wurden so im Mannschaftsraum verankert, sodass sie bereits bei der Anfahrt zum Einsatzort vom Geräteträger angelegt werden können!

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass dieses Fahrzeug drei wesentliche Vorteile bietet:

- 1) Vielfältigkeit - viele Einsatzarten können damit bewältigt werden
- 2) Zeitgewinn - durch das durchdachte Fahrzeugkonzept
- 3) Einfache Handhabung - besonders für nicht berufliche Feuerwehren ganz wichtig

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir in diesem Bericht nicht alle Geräte und Funktionen des neuen Tanklöschfahrzeuges aufzeigen konnten. Wenn Sie jedoch näheres über diese innovative Anschaffung wissen, oder sich

selbst einmal ein Bild davon machen wollen, so besuchen Sie uns doch einfach! Unsere regulären Zusammenkünfte finden jeden ersten und dritten Dienstag eines Monats um 20:00 Uhr im Zeughaus der Freiw. Feuerwehr Dorf an der Pram statt. Doch auch an vielen anderen Tagen treffen sich dort Kameraden zu Schulungen, oder Instandhaltungstätigkeiten. Wir sind gerne bereit, Ihnen bei Fragen weiterzuhelfen!

Beste Grüße

Ihre Freiw. Feuerwehr Dorf an der Pram



Wahl von Mitgliedern des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Hinterndobl



Am Freitag, 14. März 2003 fand im Zeughaus Hinterndobl die Wahl von Mitgliedern des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Hinterndobl statt. Zur Wahl des Feuerwehrkommandos waren 76 Feuerwehrmitglieder wahlberechtigt, von denen 42 anwesend waren. In geheimer Wahl wurden die auf den einzigen Wahlvorschlag aufscheinenden Feuerwehrmänner ohne Gegenstimme gewählt. Demnach setzt sich das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hinterndobl wie folgt zusammen:

Kommandant:	HBI	Gadermayr Harald, Dorf 59
Kommandant-Stellvertreter:	OBI	Hochreiter Karl, Schatzdorf 4
Schriftführer:	AW	Pöttinger Gerhard, Parting 4
Kassenführer:	AW	Kalchgruber Johann, Außerjebing 2

Gleichzeitig wurden folgende Funktionäre bestellt:

Gerätewart:	AW	Humer Ernst, Hinterndobl 17
Gerätewart-Stellvertreter:	LM	Wilfingseder Markus, Mitterjebing 3
Funk- und Lotsenkommandant:	BI	Spannlang Alois, Wendling, Weberndorf 2
Zugskommandant:	BI	Hartl Walter, Taiskirchen, Riedauerstraße 2

Die scheidenden Kommandomitglieder, Schriftführer Wilfingseder Karl, Außerjebing 4 und Kassenführer Hochmayr Friedrich, Kumpfmühl 23 wurden zu Ehren-Amtswaltern ernannt. Weitere Ehrungen: Für 25 Jahre Asböck Josef, Pimingsdorf 23; Für 40 Jahre Zauner Josef sen., Weigljebing 6; für 50 Jahre Maurer Alois, Kumpfmühl 8 und Schreckeneder Adolf, Kumpfmühl 12. Herzlichen Glückwunsch!

In der vorausgegangenen Jahreshauptversammlung hat das Feuerwehrkommando mit ihren Amtswaltern Rechenschaft abgelegt. Dabei war im abgelaufenen Jahr kein Brandeinsatz und 10 technische Einsätze zu verzeichnen.

Wahl von Mitgliedern des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Dorf an der Pram

Am Freitag, 21. März 2003 fand im Gasthaus Schmid-Zauner in Dorf die Wahl von Mitgliedern des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Dorf an der Pram statt. Zur Wahl des Feuerwehrkommandos waren 66 Feuerwehrmitglieder wahlberechtigt, von denen 37 anwesend waren. In geheimer Wahl wurden die auf den einzigen Wahlvorschlag aufscheinenden Feuerwehrmänner ohne Gegenstimme gewählt. Demnach setzt sich das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Dorf an der Pram wie folgt zusammen:

Kommandant:	HBI	Doberer Josef, Kumpfmühl 25
Kommandant-Stellvertreter:	OBI	Praschl Josef, Hohenerlach 17
Schriftführer:	AW	Strasser Jürgen, Dorf 24
Kassenführer:	AW	Schmiedbauer Josef, Großreiting 20

Gleichzeitig wurden folgende Funktionäre bestellt:

Gerätewart:	AW	Gerner Markus, Hohenerlach 1
Gerätewart-Stellvertreter:	LM	Grillneder Gerhard, Pimingsdorf 5
Lotsenkommandant:	BI	Zellinger Erich, Dorf 10
Zugskommandant:	BI	Kreuzhuber Gernold, Schacha 2
Fähnrich:	LM	Grillneder Gerhard, Pimingsdorf 5
Feuerwehrkurat:	FKUR	Mayer Karl, Schacha 7

Das scheidende Kommandomitglied, Zeugwart Aschauer Erwin, Großreiting 16 wurde zum Ehren-Amtswalter ernannt.

In der vorausgegangenen Jahreshauptversammlung hat das Feuerwehrkommando mit ihren Amtswaltern Rechenschaft abgelegt. Dabei wurde ein Brandeinsatz und 27 technische Einsätze aufgezeigt.



Den Mitgliedern unserer beiden Freiwilligen Feuerwehren sei auf diesem Weg für ihren unermüdlichen Einsatz und der gebotenen Hilfsbereitschaft ein herzliches DANKE-SCHÖN ausgesprochen.

Landesmusikschule Neumarkt i.H.

Preisträger

des OÖ. Landeswettbewerbes „Prima la musica“

Christina ECKER, Großreiting 23
- **Blockflöte 2. Preis** Altersgruppe I, 10 Jahre alt
LMS Neumarkt Klasse Anna Lauber

Stefan LENZENWEGER, Dorf 64
- **Tuba 2. Preis** Altersgruppe B, 8 Jahre alt
LMS Neumarkt Kl Johann Oberauer

Herzliche Gratulation!

Einladung zum Dorfer Kulturgespräch

mit **Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner**,
Dr. Klemens Gattermayer & Mag. Heidi Höhfurtnner

am **Samstag, dem 5. April 2003 ab 20:00 Uhr**
im Gasthaus Schmid-Zauner in Dorf an der Pram

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
Bericht des Obmannes des Kulturausschusses
- 2. Kulturelle Aktivitäten 2003**
Veranstaltungskalender
- 3. Behördenvertreter**
Statement über Vereinsgesetz, Vereinsrichtlinien,
Plakatierungsverordnung, Jugendschutz ...
- 4. Hochwasserhilfe - Dank**

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Hauptverantwortlichen der Dorfer Institutionen, Vereine und Organisationen,
sowie alle freiwilligen Helfer bei Benefizfrühschoppen & Hochwasserhilfe.

Bitte, intern weitersagen bzw. einladen!!!

Um verlässliche und pünktliche Teilnahme ersucht
namens des Kulturausschusses:

Obmann Bürgermeister Franz Hansbauer

Für Verköstigung ist gesorgt!

TERMINE - WAS IST LOS

28.03.2003	20:00 Uhr	Raiffeisenbank Dorf an der Pram; Vollversammlung; Gh. Schmid-Zauner
04.04.2003	20:00 Uhr	Imkerjahreshauptversammlung; Gh. Brandl in Taiskirchen i.l.
05.04.2003	9 - 17 Uhr	Tischlerei Schneiderbauer; Tag der offenen Tür
05.04.2003	20:00 Uhr	Chorkonzert mit den umliegenden Kirchenchören in Pram, Pfarrkirche Pram
05.4.2003	20:00 Uhr	Dorfer Kulturgespräch im Gasthaus Schmid-Zauner
09.04.2003		Ausflug der Bäuerinnen
12.04.2003	20:00 Uhr	Mostkost der Ortsbauernschaft in der Turnhalle der Volksschule Dorf an der Pram
02. - 04.05.2003		Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Dorf an der Pram mit Feuerwehrfest
07.05.2003		KFB; Wallfahrt
14.05.2003		Muttertagsfeier des Seniorenbundes
18.05.2003	14:00 Uhr	Maibaumfest der Freiwilligen Feuerwehr Hinterndobl
25.05.2003		Erstkommunion
29.05.2003	14:00 Uhr	Maibaumkraxeln des Musikvereines Dorf an der Pram
14.06.2003		Hochzeit Hochmayr Doris – Doberer Rudolf
21.06.2003	10:00 Uhr	Pfarrfirmung in Dorf an der Pram
21. u. 22.06.2003		Hoangarten der Freiwilligen Feuerwehr Hinterndobl
06.07.2003	14:00 Uhr	Eröffnung und Segnung der generalsanierten Volksschule Dorf an der Pram
19.07.2003		Hochzeit Pitzer Isabell - Kreuzhuber Gernold
09. bis 16.08.2003		Mini-Treff – Lager im KIM-Zentrum in Weibern
30.08.2003		Hochzeit Spannlang Alois und Barbara
14.09.2003		Tag der älteren Bürger, Gh. Schmid-Zauner
28.09.2003		Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen
05.10.2003		DORFER KIRTAG

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Redaktion u. Herausgeber: Gemeinde Dorf an der Pram (07764/8455) 4751 Dorf a.d.Pram

E-Mail: gemeinde@dorf.ooe.gv.at
Web: <http://www.dorf.at>

Fotos: Gemeinde Dorf an der Pram, privat,
Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Eigendruck. Erscheinungs- und Herstellungsort: 4751 Dorf a. d. Pram
Verlagspostamt: 4751 Dorf a. d. Pram
Gedruckt auf chlorfreiem Papier.

**Redaktionsschluss: Mai/Juni 2003:
Dienstag, 22. Apr. 2003**

Für die richtige und rechtzeitige Eintragung von Terminen im Veranstaltungskalender ist die jeweilige, veranstaltende Organisation selbst verantwortlich. Es können auch in der Homepage der Gemeinde Dorf an der Pram Veranstaltungen eingetragen werden! <http://www.dorf.at>